

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

354 (27.12.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354.

Freitag den 27. Dezember

1850.

Bekanntmachung.

Nr. 15,785. Die Reinlichkeit der Straßen und Trottoirs betreffend.

Wir sehen uns bei dem eingetretenen Winter veranlaßt, den hiesigen Einwohnern folgende bestehende Vorschriften zur Nachachtung in Erinnerung zu bringen:

- a) Sobald die Kälte eintritt, welche den Gefrierpunkt übersteigt, müssen alle Gewerbetreibende, welche der Wasserriemen zum Ablauf von größeren Massen Wassers bedürfen, das Wasser in Gefäßen abführen und dürfen die Straßenriemen nicht mehr hierfür benützen.
- b) Auch das Wasser von dem Hausbedarf darf man um die angegebene Zeit nicht mehr in die Straßenriemen laufen lassen.
- c) Die Hauseigentümer sind verbunden, die Trottoirs vor ihren Häusern von dem Schnee und Eise zu reinigen und rein zu halten und beim Glätteis sogleich zu streuen. Nicht minder haben
- d) die Eigentümer der Eckhäuser die von einem Trottoir zum andern über die Straßen gehenden Fußwege in der Breite der Trottoirs vom Schnee und Eis reinigen zu lassen und rein zu halten und im Falle eines Glätteises auf denselben zu streuen.
- e) Niemand darf Schnee, der aus dem Innern der Häuser herrührt, auf die Straße schütten, ohne solchen noch am nämlichen Tage wegführen zu lassen. Ein Gleiches findet bei dem Eise statt.
- f) Das Werfen mit Schneebällen ist untersagt, nicht minder das Schleifen auf den Trottoirs und auf den Gehwegen der Straßen und öffentlichen Plätze.
- g) Das Fahren mit Schlitten darf nur mit Geläute geschehen.
- h) Knochen, Abfälle von Gemüsen und dergleichen Unrath dürfen auf die Oeffnungen der Straßenriemen oder in der Nähe derselben mit Spülwasser oder auf andere Weise nicht geschüttet werden.
- i) Die Eigentümer von Privatbrunnen haben solche vor dem Zugefrieren gehörig zu verwahren, um im Falle eines Brandunglücks keinem Wassermangel ausgesetzt zu sein.
- k) Bei einfallendem Thauwetter haben die Hauseigentümer das Eis in den Straßenriemen sogleich aufhauen, dasselbe sofort aus der Stadt auf die bestimmten Plätze führen und Trottoir und Straße reinigen zu lassen.

Diejenigen, welche diesen Vorschriften nicht nachkommen, haben die auf das Uebertreten derselben gesetzten Strafen zu gewärtigen.

Karlsruhe den 23. Dezember 1850.

Groß. Polizeiamt der Residenz.
Guerillot.

Bekanntmachungen.

(2) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Gastwirths Friedrich Wagner zum König von Preußen in Karlsruhe ist Saut erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- u. Vorzugsverfahren auf Freitag den 10. Januar 1851, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldeende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweis-urkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden

als der Mehrzahl der Erschienenen beitretehend angesehen werden.

Karlsruhe den 7. Dezember 1850.

Groß. Stadtamt.

Reinhard.

Diejenigen Geschäftsleute, welche mit Einreichung ihrer Rechnungen im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben noch vor Jahreschluß vorzulegen.

Karlsruhe den 26. Dezember 1850.

Sekretariat Seiner Großherzogl. Hoheit des Prinzen Friedrich von Baden.

Kreidel.

Versteigerungen und Verkäufe

(2) [Haus- und Bierbrauerei-Versteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Sautmasse des Bierbrauers Peter Müller dahier sein zweistöckiges Wohnhaus, zur Bierbrauerei eingerichtet, Zähringerstraße Nr. 68 dahier, neben Schneider Bronn und Bäcker August Geisendörfer dahier ge-

legen, und taxirt zu 12000 fl., mit Bierbrauereieinrichtung, nochmals einer zweiten Versteigerung am Montag den 5. Januar 1851,

Morgens zwischen 10 bis 12 Uhr, im Hause selbst ausgesetzt, mit dem Bemerkten, daß der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolge, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleibt.

Bemerkt muß hiebei werden, daß die auf den 20. d. M. ausgeschriebene Steigerung schon als zweite bezeichnet war, allein da die Steigerung vom 28. November 1850 vom Gantgericht annullirt wurde, so ist die vom 20. d. M. die erste, und die auf den 5. Januar 1851 nun anberaumte wirklich erst die zweite.

Karlsruhe den 21. Dezember 1850.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A. K.

Mayer.

(2) [Pferdeversteigerung.] Freitag den 3. Januar 1851, Vormittags 10 Uhr, werden im Kasernenhofe der Reiterkaserne 10 Stück zum Cavalleriedienst untaugliche Pferde gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 24. Dezember 1850.

Commando des Großh. 2. Reiterregiments.

Hilpert, Oberst.

(1) [Holzversteigerung.] Die im hiesigen Gemeindewald, im sogenannten alten Berg, unterm 18. d. M. zu versteigernden 60 Klafter buchen Scheitholz werden bis Montag den 30. Dezember d. J. einer zweiten öffentlichen Steigerung ausgesetzt.

Liebhaber wollen sich an gedachtem Tage Morgens 9 Uhr im Walde selbst, zunächst dem Wolfartsweierer Felde einfinden.

Grünwettersbach den 26. Dezember 1850.

Bürgermeisteramt.

Preis.

vdt. Kentschler.

In der Auktionsanstalt von **W. Kölle**, Kasernenstraße Nr. 7, wird in der auf heute ausgeschriebenen Versteigerung eine Parthie Champagner mitversteigert.

Karlsruhe den 27. Dezember 1850.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 131 ist bis 23. Juli 1851 ein Laden mit Wohnung billig zu vermieten; auch ist im ersten Stock daselbst ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. Näheres im ersten Stock.

Stephanienstraße Nr. 86 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein hübsch möblirtes Zimmer mit Alkof zu vermieten und sogleich beziehbar. Das Nähere ebendasselbst zu erfragen. Es kann auch Stallung und Bedientenzimmer dazu gegeben werden.

(3) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie von zwei Personen sucht auf den 23. April 1851 eine kleine reinliche Wohnung, auf die Straße gehend, von ohngefähr 3 Zimmern mit Küche und sonstiger Zugehörde, wo möglich zwischen der Adler- und

Herrenstraße gelegen. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adresse auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird zur Bedienung eines Kriegsschülers ein Herrendiener, der noch freie Zeit hat und wo möglich früher Soldat war, gesucht. Näheres Neuthorstraße Nr. 8.

(1) [Verlorenes.] Bei dem Abendgottesdienst, welcher letzten Dienstag in der evangelischen Stadtkirche abgehalten wurde, ist beim Ausgange aus der Kirche ein rothes Foulard und ein ledernes Porte-monnaie mit Stahleinfassung, beides neu und zusammen in ein Papier gewickelt, verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solches neue Waldstraße Nr. 91 eine Stiege hoch gegen eine Belohnung abzugeben.

Es ist eine goldene Spindeluhre mit weißem Zifferblatt und schwarzen römischen Ziffern verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Ein Eischlitten, eine eiserne Geldkassette und ein Violinständer sind billig zu verkaufen in der Kronenstraße Nr. 15.

Privat-Bekanntmachungen.

Koch's Präparat

für

Verbesserung, Konservierung und Wasserdichtung des Leders.

Dieses ausgezeichnete Präparat, welches seinem Zwecke, dem Leder Weichheit, Elastizität, Dauerhaftigkeit und Wasserdichtheit zu verschaffen, nach richtiger Gebrauchsanwendung vollkommen entspricht, habe ich zum Kommissionsverkauf in großen und kleinen Töpfchen mit Gebrauchsanweisung erhalten, und erlaube mir, dasselbe zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

Conradin Saagel.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Russischer Caviar und französische Austern.
Pommer'sche Gänsebrüste, franz. Kleines und großes Geflügel, Turbott, Merlans, Solles, Homars, Cabellau, Schellfische à 12 kr. per Pfund ic.

Rum, Arac, Punschessenz à 1 fl. per Flasche, saftige Drangen à 4 kr. per Stück, Citronen 3 kr., Fromage de Brie, Rocquefort, de Neuschâtel, Münsterkäse ist fortwährend zu haben bei

Gustav Schmieder.

Pariser Blumen.

Das Neueste in Ball-Guirlanden ist so eben eingetroffen, mit dem Auftrag, sie äußerst billig abzugeben.

W. Miraug, Waldstraße Nr. 18.

Wachsstöcke und Wachskerzchen, sog. **Gold- und Silberschaum** empfiehlt
A. Nömbildt,
alte Waldstraße Nr. 11.

Champagner verzenay von Chanoine & Dagonet,	per Flasche	1 fl. 36 fr.
Bordeaux St. Julien,	" "	1 fl. 12 fr.
Malaga Sect.,	" "	1 fl. — fr.
Muscato Lunel,	" "	1 fl. — fr.
Moseler Brauneberger	" "	— fl. 48 fr.
Punschessenz von Arac und		
Rum bereitet,	1 fl.	12 fr.
Arac de Batavia, feinste Qualität	1 fl.	6 fr.
Rum de Jamaica,	1 fl.	6 fr.
Cognac, ächter, sehr alter	1 fl.	— fr.

Karl Sauger,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19,
dem Bürgerverein gegenüber.

Schlittschuhe

in allen Qualitäten in der Eisenhandlung von
S. Auerbacher.

Zu Neujahrsgeschenken empfehlen

Müller & Gräff,

Jähringerstraße Nr. 96,

ihre Ausstellung von **Bilderbüchern, Jugendschriften, Gesellschafts- und Kinderspielen** etc.,
evangelischen und katholischen Gesang- und Gebetbüchern in eleganten und guten Einbänden, sowie nachstehende Werke zu den beigefügten Preisen:

Amaranth von Redwig, elegant gebunden	2 fl. 20 fr. u. 3 fl.
Arndt's wahres Christenthum	2 fl. 36 u. 3 fl. 30 fr.
Bauer's Gebetbuch	2 fl. 24 fr. u. 2 fl. 42 fr.
Buchegger, Morgen- und Abendgebete	30 fr.
Edardtshausen, Gott ist die reinste Liebe	1 fl. 48 fr.
Gosfine, Erbauungsbuch	2 fl. 12 fr.
Gosner's Schaplästchen	1 fl. 40 fr. u. 2 fl. 12 fr.
Gauber's Gebetbuch	1 fl. 30 fr. u. 2 fl. 42 fr.
Hausrath's Predigten, 1. Theil	2 fl. 42 fr.
— 1. u. 2. Theil, elegant gebunden mit Goldschnitt	5 fl. 24 fr.
Heilsamer Springsbrunnen zum Troste und zur Erbauung der Kranken	1 fl. 24 fr.
Hungari, Tempel der Heiligen	3 fl. 12 fr.
Kapf's Gebetbuch	2 fl. 30 fr., 2 fl. 42 fr. u. 3 fl. 30 fr.
— Kommunionbuch	1 fl. 12 fr.
Nad's Gebetbuch, in Saffian gebunden,	3 fl. 12 fr.
Nidel, wandle vor Gott	3 fl. u. 3 fl. 12 fr.
Opfer der Andacht, Gebete und Gesänge für Kinder	48 fr.
Pellisser, Erbauungsreden	1 fl. 12 fr.
Scheitlin, A., Führer durch das Leben für Jungfrauen	2 fl.
Schmeier, Erbauungstunden, 3 Theile, gebunden	3 fl. 24 fr.
Starf's Gebetbuch	1 fl. u. 1 fl. 40 fr.
Stunden der Andacht, in 8 Bänden, elegant gebunden	12 fl.
— in einem Bande	6 fl.
Thomas a Kempis, die Nachfolge Jesu Christi	1 fl., 1 fl. 12 fr. und 1 fl. 48 fr.
Walz, Predigten	1 fl.
Witschel, Morgen- und Abendopfer	36 fr., 1 fl. 12 fr. u. 2 fl.
Die heilige Schrift, mit Stahlstichen, in elegantem Einband	8 fl. 6 fr. u. 10 fl. 48 fr.

Ferner sind in großer Auswahl vorrätzig:

Schreib- und Zeichen-Albums, Stammbücher, feine und elegante **Wappen und Portefeuilles** in beliebigen Größen, Vortagsblätter zum Zeichnen, Stickmuster, Zeichenkästchen, Haushaltungsbücher, Notiz- und Schreibbücher, Briefstaschen, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Farbenkästchen, Schreibhefte mit feinen und ordinären Umschlägen, schwarze und illuminierte Bilderbögen etc.

Eintracht.

Am Sylvesterabend findet ein **Ball** statt.
Anfang 7 Uhr.

Das Comite.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 27. Dezember. 179. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Die Schule des Lebens**. Schauspiel in 5 Akten, von Raupach. Fräul. Weber vom Stadttheater zu Stettin die **Saure** als vorletzte Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

25. Decbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 5	27" 11"	Südwest	hell
12 " Mitt.	— 1	27" 11"	"	"
6 " Abds.	— 1	27" 9"	"	umwölkt

Bergschloß, das, am Bodensee und der Savoyarde	1 fl. 24 fr.
Bitterquodlibet	2 fl. 24 fr.
Foe's Kinderromane, 8 Bändchen	1 fl. 12 fr.
Gil Blas	1 fl. 48 fr.
Geschichte des kleinen Däumlings	30 fr.
— Dornröschens	30 fr.
— Rothkäppchens	30 fr.
Gumal und Lina	1 fl. 12 fr.
Großmutter's Erzählungen	1 fl. 48 fr.
Großvater's Erzählungen	1 fl. 30 fr.
Gebel's Werke	3 fl. 18 fr. u. 4 fl.
Illuminir-Übungen für Knaben	24 fr.
Kinder-Thiergarten	1 fl. 30 fr.
Kleine Erzählungen und Gedichte für die erste Jugendzeit 1. Theil	54 fr.
— 2. Theil	54 fr.
Jugend, der, Schaplästchen	1 fl. 45 fr.
Vertraut auf Gott, Erzählung	1 fl. 24 fr.
Beispiele des Guten für die Jugend	1 fl. 45 fr.
Stunden der Unterhaltung und Belehrung für die reifere Jugend	2 fl. 12 fr.
Jugend Lohn und Sünde Untergang	36 fr.
Lehrreiche Erzählungen	36 fr.
Ramshorn, Geschichte der Deutschen	1 fl. 12 fr.
Perlen, moralische Erzählungen für die Jugend	1 fl. 24 fr.
Liebe deinen Nächsten wie dich selbst	1 fl. 30 fr.
Orbis pictus, 2 Theile	2 fl. 48 fr.
— kleiner	54 fr.
Robinson, bearbeitet für die Jugend	36 fr.
Kofflerin, Kochbuch	1 fl. 45 fr.

Cäcilien-Verein.

Freitag den 27. d. M. findet das zweite Vereinskonzert statt, zu dessen Besuche wir die Mitglieder unseres Vereins, sowie jene der Gesellschaft Eintracht einladen.

Da diese Aufführung nur für die genannten Mitglieder bestimmt ist, so wird vor dem Besuch Unberechtigter wiederholt gewarnt.

Anfang 6½ Uhr, Ende 8½ Uhr.
Der Vorstand.

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Ebringen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " " " "	9 " 20 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " 20 " Nachm.
6 " " " Abends.	5 " 25 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
9 Uhr 10 Min. Morgens,	9 Uhr 52 Min. Morgens,
1 " 10 " Mittags,	2 " 21 " Nachm.
5 " 13 " Abends,	5 " 50 " Abends,
8 " 36 " " "	8 " 44 " " "

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer Comptoir-Kalender auf das Jahr 1851.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses,

vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaren, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1851 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

Preis 6 Kreuzer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Merklin, Hr. Ludwig und Hr. Dückenhofer, Apotheker v. Pforzheim. Hr. Schayer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Sailer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fischer, Kfm. v. Bretten. Hr. Sittmann, Kfm. v. Rülshausheim.

Deutscher Hof. Herr Schmidt, Lieut. v. Bruchsal. Hr. Hoyer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Adam, Gutsbesitzer v. Lauterburg.

Englischer Hof. Hr. Ekan, Kfm. von Mannheim. Hr. Durlach, Fürst Radziwill m. Bed. a. Rußland. Herr Toreau, Kfm. v. Paris. Hr. van Salperdo von Brüssel. Hr. Bödingen, Rent. m. Sat. v. Aachen.

Erbprinzen. Hr. Schönberger, Part. m. Jam. von Königsberg. Hr. Löwenhardt, Kfm. v. Frankfurt. Herr Pöhler, Kfm. v. Gengenbach. Hr. Schwarz, Part. v. Basel. Hr. Bogel, Kfm. daher. Hr. Leer, Part. v. Offenburg. Geistl. Hr. Wetterer, Lehrer v. Bretten. Hr. Hörg, Hdm. v. Kenzingen.

Goldener Adler. Hr. Segenschütz, Architekt v. Basel. Hr. Kapan, Lithograph v. Rastatt. Hr. Busch, Kfm. von Rothenburg. Hr. Bauer, Part. m. Sohn v. Buchen.

Goldener Karpfen. Hr. Peter, Kfm. v. Strassburg. Hr. Brenner, Part. v. Aspach. Hr. Stummel, Part. von Niefen.

Goldenes Kreuz. Hr. Duval, Kfm. v. Paris. Hr. Becketh, Rent. m. Schwester v. London. Hr. Squassoni, Rent. m. Jam. v. Parma. Hr. Kröll, Kfm. v. Mainz.

Goldener Ochse. Hr. Jais, Kfm. v. Mainz. Herr Dypenheimer, Kfm. v. Michelfeld. Hr. Keller, Kfm. von Pforzheim. Hr. Schember, Pfarrer v. Adelshofen. Herr Bruner, Gutsbesitzer v. Rheinzabern. Hr. Mosert, Kfm. v. Koblenz. Hr. Schäfer, Lehrer v. Neckarbischofsheim.

Goldenes Schiff. Herr Kahn u. Herr Hirsch, Hdl. v. Rülshausheim. Hr. Gebr. Wertheimer, Hdl. v. Bühl. Hr. Geismann, Hdm. v. Ihringen. Hr. Kahn, Hdm. v. Rülshausheim. Hr. Wertheimer, Hdm. von Bühl. Hr. Dreifus, Hdm. v. Jugenheim.

König von Preußen. Herr Berger, Kaufm. von Mannheim.

Rassauer Hof. Hr. Dypenheimer, Hdm. v. Hoffenheim. Hr. Hirsch, Hdm. v. Altdorf. Hr. Geier, Kfm. v. Freiburg. Hr. Metzger, Kfm. v. Landau.

Pariser Hof. Hr. Götz, Rechtsprakt. u. Herr Heil, Amtmann v. Bühl. Hr. Dobel, Rechtsprakt. v. Freiburg. Hr. Lalleman, Part. v. Strassburg. Hr. Cooper, Fabr. a. Belgien. Hr. Maurer, Kfm. v. Lahr.

Römischer Kaiser. Herr v. Kleiser, Forstinspektor v. Offenburg. Hr. Cordon, Gutsbesitzer mit Gattin von Nancy. Hr. Felder, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Henninger, Kfm. v. Reutlingen.

Rothes Haus. Hr. Bertraud, Part. v. Schatthausen. Hr. Gutwill, Stud. v. Heidelberg. Hr. Baron v. Göler v. Sulzfeld. Hr. Diehm, Kfm. v. Strassburg.

Wiener Hof. Hr. Mack, Hdm. v. Merzheim. Hr. Buler, Hdm. v. Kiedlingsbergen. Hr. Rummel und Herr Bühler, Part. v. Pforzheim.

Jähringer Hof. Hr. Müller, Kfm. v. Zürich. Mad. Canlar m. Sohn v. Hierlohn. Hr. Frid, Ingenieur von Eßlingen. Hr. Contheim, Kfm. v. Eppingen. Hr. Eisenbeis, Stud. v. Mannheim. Hr. Kammerer, Notarius von Würzburg. Hr. Dietrich, Rent. m. Sat. v. Wien. Herr Nieger, Oberamtsrichter v. Besigheim. Hr. Meier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wiedt, Part. m. Tochter v. Schloß Blankenhorn. Hr. Erno, Kfm. von Basel. Hr. Cörny, Grundbesitzer v. Temeswar. Fr. v. Liller m. Sohn und Bed. v. Nr.

In Privathäusern.

Bei Baurath Keller: Hr. Gräber, Ackerbauschüler v. d. Hochburg. — Bei C. L. Willstätter: Fräul. Mehler von Mannheim. — Bei Oberlehrer Weeber: Herr Weeber, Kfm. v. Antwerpen. — Bei Berggrath Sommersdu: Hr. Beck, Stud. v. Heidelberg. — Bei Kfm. Mallebrein: Hr. Mallebrein, Amtmann v. Wolfach. — Bei Frau Domänenverwalter Rauch Wittwe: Mad. Auguster a. England. — Bei Friedrich Müller: Hr. Hauptsteueramtsverwalter Kramer mit Sat. v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.